

Gottesdienst am Ostersonntag, 17.4.2022

Lied: Christ ist erstanden (ELKG² 437/ELKG 75)

Rüstgebet

Introitus Nr. 35

Antiphon B



Der Herr ist auferstanden. Hal-le-lu - ja, Hal-le - lu-ja.

vgl. Lk 24,34

Psalm



Man singt mit Freuden vom Sieg
in den Hütten der Ge-rech-ten: *
Die Rechte des HERRN ist er - höht; *



Die Rechte des HERRN be - hält den Sieg!
die Rechte des HERRN be - hält den Sieg!

Ich werde nicht sterben, sondern leben *
und des HERRN Werke verkündigen.

Ich danke dir, dass du mich erhört hast *
und hast mir geholfen.

Der Stein, den die Bauleute verworfen haben,
ist zum Eckstein geworden. *

Das ist vom HERRN geschehen
und ist ein Wunder vor unsern Augen.

Dies ist der Tag, den der HERR macht; *
lasst uns freuen und an ihm fröhlich sein.

vgl. Ps 118,15-17.21-24

Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *
und in Ewigkeit. Amen.

Antiphon

Kyrie (S. 22) - Gloria mit Laudamus

Tagesgebet:

Herr, du ewiges Licht, du heilige Kraft.
Dein Sohn ist am Kreuz gestorben und nach deinem Willen
und durch deine Kraft nach drei Tagen auferstanden.
Seine Jünger haben ihn gesehen und die Botschaft
des neuen Lebens voller Glauben in die Welt getragen.
Heute bitten wir dich:
Erleuchte uns mit der Kraft deines Geistes.
Erfülle uns mit der Hoffnung, dass auch wir
durch unser Sterben hindurch leben werden,
durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn,
der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert
von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Epistel: 1. Korinther 15,1-11

Halleluja - Hallelujavers (S. 191) – Halleluja

Dies ist der Tag, den der Herr macht;
lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.

Der Herr ist auferstanden,
er ist wahrhaftig auferstanden.

Lied: Auf, auf, mein Herz (ELKG² 453, 1-4/ELKG 86)

Evangelium: Markus 16,1-8

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena
und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende
Öle, um hinzugehen und ihn zu salben. Und sie kamen zum
Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne
aufging. Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den
Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein
weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur
rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an,
und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus
von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht
hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten. Geht aber hin und
sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hinget nach
Galiläa; da werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemand etwas; denn sie fürchteten sich.

Nicaenisches Glaubensbekenntnis (S. 35)

Lied: Wach auf, mein Herz (ELKG² 455,1-3/ELKG 88)

Predigt: Jona 2

Lied: Der schöne Ostertag (ELKG² 462)

Fürbitten:

L.: Herr, ewiger und allmächtiger Gott.

Wir danken dir für das Wunder der Auferstehung,
das in unsere dem Tod verfallene Welt das Leben bringt.

Wir danken dir für das Licht deines Wortes, das uns in Angst
und Verzweiflung Mut schenkt.

Wir danken dir für die Kraft deines Geistes,
weil wir voller Hoffnung auf dein himmlisches Reich
in den Wirrnissen dieser Zeit leben und lieben,
kämpfen und leiden können.

I: Du, Herr, auf deinem erhabenen Thron
regierst über Natur und Geschichte. Dir gehört die Erde.

Du liebst die Menschen.

Du schenkst Erneuerung, Aufbruch und Neubeginn.

Zeige deine Macht, schaffe überall Frieden und Gerechtigkeit.

Wehre allem Bösen. Gib gute Regierung, gesunde Nahrung,
vernünftige Wissenschaft.

Hilf allen, die anderen zu helfen versuchen.

II: Du, Herr, hast in unserer Mitte gelebt und willst in Gnaden
unser Leben begleiten. Schenke deinen Segen.

Für Arbeitslose, Arme und Alte. Für Kranke und Verzweifelte.

Für Hungernde, Unterdrückte und Gefolterte.

Für Opfer von Terror und Gewalt.

Für Menschen, die sich finden, und Menschen, die sich trennen.

Für alle, die in unser Land kommen, weil sie in ihrer Heimat nicht
mehr leben können, - dass sie hier eine neue Heimat finden.

III: Du, Herr, hast uns in Jesus Christus das Geheimnis
des Lebens gezeigt.

Lass uns auf unserer Wanderschaft ihm nachfolgen.

Lass uns mutig sein und nicht müde. Lass uns lieben

und nicht hassen.

Lass uns abgeben und nicht festhalten. Lass uns in dieser
Todeswelt die Hoffnung auf dein Reich nicht verlieren.

L.: Nimm dich unser gnädig an, rette und erhalte uns.

Denn dir allein gebührt der Ruhm und die Ehre

und die Anbetung, dem Vater und dem Sohn

und dem Heiligen Geist

jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Vaterunser - Entlassung - Segen

Lied: Scheu weder Teufel, Welt noch Not

(ELKG² 455, 8-10/ELKG 88)

Nachspiel

Der Spruch für diesen Festtag:

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von
Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der
Hölle. (Offenbarung 1, 18)

Die nächsten Gottesdienste:

18.4., Ostermontag:

9.30 Uhr: Festgottesdienst in Mannheim

24.4., Quasimodogeniti:

9.30 Uhr: Videochatgottesdienst

11.15 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in Heidelberg

Die Kollekten heute:

Unser Festtagsdank für die Gemeinde und für den Erhalt der Orgel

Pfr. Förster ist ab morgen für ein paar Tage verreist, die Vertretung
hat freundlicherweise Pfr.i.R. Ekkehard Heicke übernommen, Tel.:
06221 3378000